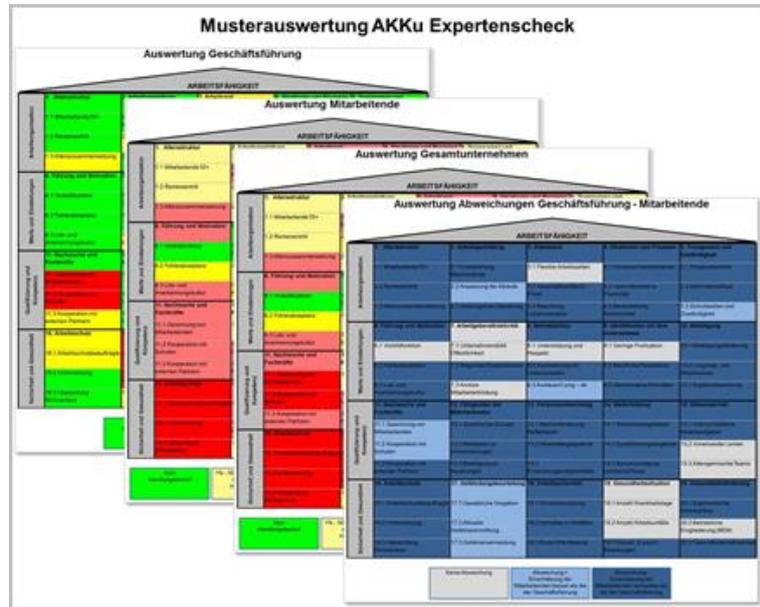


Workshop: Erhalt der Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiter/innen – zentraler Aspekt für Unternehmensattraktivität und Wettbewerbsorientierung

Thema	Der Erhalt der Arbeitsfähigkeit muss zentraler Bestandteil der Strategie und Unternehmenskultur jedes Betriebes sein. Unterstützend dabei sind schlanke und einfach anzuwendende Instrumente für kleinste und kleine Unternehmen und ihre Belegschaft.
Termin	24. August 2017 von 13:00 – 17:00 Uhr
Dauer	4 Stunden
Kosten	60 € / Person
Veranstalter	Thüringer Netzwerk Demografie
Zielgruppe	Unternehmensvertreter/innen, Berater/innen, Vertreter/innen von Kammern, Krankenkassen etc.
Nutzen	<p>Die Teilnehmer/innen lernen die Bedeutung der Arbeitsfähigkeit für die Wettbewerbsfähigkeit des Betriebes und für die Motivation und Gesundheit der Beschäftigten kennen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie lernen sofort anwendbare Instrumente kennen und • Sie erfahren, wie andere Unternehmen Erfahrungen mit der Herangehensweise gesammelt haben.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Arbeitsfähigkeit • Das Haus der Arbeitsfähigkeit nach Prof. Illmarinen • Schlanke Werkzeuge <ul style="list-style-type: none"> ○ z. B. Kurzcheck zur generellen Erfassung der Arbeitsfähigkeit ○ z. B. der 80 Fragen Detail-Check zur Online Analyse der Arbeitsfähigkeit aus Sicht von Leitungsebene und Mitarbeitern ○ Instrumente zur Erfassung von Belastungen im Bereich Heben/ Tragen (Online) ○ Instrument: Das Mitarbeitergespräch – strukturierte Übersicht zur Durchführung von systematischen jährlichen Mitarbeitergesprächen <p>Alle Instrumente wurden im Rahmen des INQA Projektes: AKKu – Arbeitsfähigkeit in kleinen Unternehmen erhalten gerade für kleine Unternehmen entwickelt.</p>

- Beispiele aus verschiedenen Branchen/Gewerken (Elektro, Bau, Metallverarbeitung, Schneiderei)

Anwendungs-
beispiele



AKKu Entlastungsbarometer

The screenshot shows the 'AKKu Entlastungsbarometer' software interface. The left sidebar contains a menu with the following items:

- Einstellung
- Ziel und Nutzen
- Deutlich und Eindeutigkeit
- Strukturierung
- Schritte
- Kostenrechnung

The main content area is titled 'Entlastungsbarometer' and includes the subtitle 'Heben, halten, tragen - ohne Schäden'. It displays the '2. Schritt' (Step 2) of the process, which asks the user to select activities based on their frequency:

2. Schritt
Bitte legen Sie fest, ob Sie überwiegend folgende Tätigkeiten ausführen.
Bitte entscheiden Sie sich für einen Vorgang und klicken Sie auf den jeweiligen Buchstaben.

The interface shows three options (A, B, and C) with corresponding descriptions and examples:

- A:** Ich habe es überwiegend mit Hebe- und Umsetzungs-vorgängen (> 5 Sekunden Dauer) zu tun.
Beispiele:
 - Setzen von Baumbohlen.
 - Einlegen von Werkstücken in eine Maschine.
 - Pakete aus einem Container entnehmen und auf ein Band legen.
- B:** Ich muss überwiegend Helferleistungen ausführen (> 5 Sekunden Dauer).
Beispiele:
 - Halten und Erhen eines Gussrohling bei der Bearbeitung an einem Schleifblock.
 - Halten einer Handhelfmaschine.
 - Führen einer Mikrosense.
- C:** Ich muss überwiegend Tragetätigkeiten ausführen (> 5 Sekunden Dauer).
Beispiele:
 - Mitbewertransport.
 - Tragen von Gerüstteilen vom LKW zum Aufstellort.

The image shows a screenshot of a web application titled "AKKu Mitarbeitergespräch". The interface is divided into three overlapping windows showing different stages of the interview process:

- Top Window:** Shows the main header with the AKKu logo and the text "Mitarbeitergespräch Das Gespräch suchen".
- Middle Window:** Displays "C) Formular Mitarbeitergespräch" under the heading "1. Allgemeine Daten". It includes fields for "Datum:", "Name:", "Eintrittsdatum in das Unternehmen", "Funktion/ Tätigkeit bei Eintritt in das Unternehmen:", and "Aktuelle Funktion/ Tätigkeit:". A blue checkmark icon is visible at the bottom left.
- Bottom Window:** Displays "C) Formular Mitarbeitergespräch" under the heading "6. Zielvereinbarung". It includes fields for "Datum des Gesprächs:", "Name des Mitarbeitenden:", and "Name der Geschäftsführung:". Below these are text input areas with prompts: "Tragen Sie das aktuelle Datum ein.", "Tragen Sie den Namen des Mitarbeitenden ein.", and "Tragen Sie den Name der Geschäftsführung ein.". A larger text area is labeled "Abschließende Stellungnahmen/ Anmerkungen des Mitarbeitenden und der Geschäftsführung:" with the instruction "Notieren Sie die abschließende Stellungnahme." A blue checkmark icon is also present.

At the bottom of the interface, there is a disclaimer: "Jeder der Gesprächspartner erhält ein Exemplar der Zielvereinbarungen. Beide Gesprächspartner verpflichten sich, die Inhalte vertraulich zu behandeln. Die Unterlagen sind aufzubewahren." Navigation buttons "ZURÜCK" and "WEITER" are located at the bottom right.

Referent

Dipl. Ök. Hans-Jürgen Dorr

- Inhaber der Beratungsfirma d-ialogo
- Vorsitzender des INQA Netzwerks Demografie-Experten e. V.
- Langjährige Erfahrung als Berater und Trainer im Bereich Arbeitsfähigkeit und Demografie